

## Datenblatt zur Intranetversion DasTelefonbuch Deutschland

Die Intranetversion bietet eine barrierefreie Oberfläche im Sinne der barrierefreien Informationstechnik Verordnung. Es handelt sich dabei nicht nur um eine Anpassung der bestehenden Version, sondern um eine vollständige Neuentwicklung, die eine zehnjährige Erfahrung im Umgang mit Adresdatenbanken mit aktuellen Technologien und den Anforderungen für barrierefreies Design verbindet.

Bei Programmfunktionen, bei denen ein Kompromiss zwischen optimaler Funktionalität für Nichtbehinderte und der BITV geschlossen werden musste, wurde eine Umschaltmöglichkeit vorgesehen, die je Benutzer die Wahl der bevorzugten Methode erlaubt, wobei der Administrator bei der Installation festlegen kann, wie das Verhalten für Unbekannte bzw. neue Benutzer sein soll.

### Barrierefreiheit

Die Anwendung ist barrierefrei im Sinne der barrierefreien Informationstechnik Verordnung vom 17. Juli 2002. Bei Programmfunktionen, bei denen ein Kompromiss zwischen optimaler Funktionalität für Nichtbehinderte und der BITV geschlossen werden musste, wurde eine Umschaltmöglichkeit vorgesehen, die je Benutzer die Wahl der bevorzugten Methode erlaubt, wobei der Administrator bei der Installation festlegen kann, wie das Verhalten für Unbekannte bzw. neue Benutzer sein soll. Um die Bedienbarkeit der Anwendung unter verschiedenen Randbedingungen zu prüfen, wurde die Kompatibilität insbesondere zu folgenden Screenreader-Techniken geprüft:

- **IBM Homepage Reader 3.0** unter Windows XP
- **JAWS 5.1** unter Windows XP mit Internet Explorer 6
- **lynx 2.8.4rel.1** unter Debian GNU/Linux Release „Woody“
- **w3m 0.3** Debian GNU/Linux Release „Woody“ wurde auch geprüft, versendet aber Benutzereingaben mit Umlauten im falschen Zeichensatz und ist daher ungeeignet.

## **Systemvoraussetzungen:**

Für den Betrieb der Intranetversion wird eines der nachfolgend genannten Betriebssysteme benötigt:

### **Windows**

- Ab Pentium-2 Prozessor, AMD Athlon oder neuer
- 700 MByte Festplattenspeicher für Anwendung und Daten
- 15 GByte freier Festplattenspeicher für temporäre Dateien
- Mindestens 64 MByte physikalischer RAM
- CD-ROM- oder DVD-ROM Laufwerk.

**Server-Betriebssystem:** Windows XP, 2003 Server, Vista (32/64 bit) oder Windows 7 (jeweils mit aktuellem Servicepack)

**Clients:** Beliebiges Betriebssystem mit Web-Browser  
FireFox 3.x oder InternetExplorer 8 empfohlen für beste Ergebnisse.  
TCP/IP auf Server und Workstation korrekt eingerichtet

Die Installation muss von einem lokal angemeldeten Administrator direkt am Server erfolgen.

### **Linux**

- Prozessor Pentium-2, AMD Athlon oder neuer
- 700 MByte Festplattenspeicher
- 15 GByte freier Festplattenspeicher für temporäre Dateien
- Mindestens 64 MByte physisches RAM
- CD-ROM- oder DVD-ROM Laufwerk

**Server:** OpenSUSE 11.0/11.1/11.2, Debian 5.0 (Lenny)/4.0 (Etch), Ubuntu 9.04/9.10

**Clients:** Beliebiges Betriebssystem mit Web-Browser  
FireFox 3.x oder InternetExplorer 8 empfohlen für beste Ergebnisse.  
TCP/IP auf Server und Workstation korrekt eingerichtet.

### **Solaris 9**

- 700 MByte Festplattenspeicher
- 15 GByte freier Festplattenspeicher für temporäre Dateien
- Mindestens 64 MByte physisches RAM
- CD-ROM- oder DVD-ROM Laufwerk

**Server:** Solaris 9 Betriebssystem, Sparc CPU-Architektur

**Clients:** Beliebiges Betriebssystem mit Web-Browser  
FireFox 3.x oder InternetExplorer 8 empfohlen für beste Ergebnisse.  
TCP/IP auf Server und Workstation korrekt eingerichtet.

Für Solaris empfehlen wir die Installation ohne Root-Rechte.

## Technologie:

Technologisch basiert die neue Lösung auf folgenden Grundpfeilern:

- Die Anwendung basiert auf einem Multithreading-Datenbankprozess, der Anfragen per HTTP Protokoll entgegennimmt und die Antworten direkt an Webbrowser-Clients ausliefern kann.
- Der Datenbankprozess benutzt umfangreiche Caching-Technologien und kann daher auch zeitaufwendige Aufgaben wie Sortieren und Blättern in großen Trefferlisten bewältigen.
- Die Anwendung enthält nun eine Benutzerverwaltung, durch die jeder Anwender seine eigenen Einstellungen vornehmen kann.
- Der Datenbankprozess implementiert ein dynamisches Lastverhalten, das besonders ressourcenhungrige Anfragen ablehnt, wenn die Auslastung der Maschine diese nicht mehr erlaubt. Die Anwender erhalten dann Hinweise, wie sie Ihre Anfrage so stellen können, dass diese schneller bearbeitet werden kann.
- Durch die Verwendung von XSLT Stylesheets wird eine weitgehende Trennung von Daten und Design erreicht.
- XSLT Stylesheets für den Datenexport erleichtern es, Exportdatenformate zu entwickeln und zu pflegen, selbst kundenspezifische Exportformate sind denkbar.
- Die Anwendung erzeugt reines HTML 4.01 nach der strikten DTD das auch einer Prüfung durch den Validator des W3C standhält.
- Bei modernen Browsern, die bereits clientseitiges XSLT unterstützen, wird dieses verwendet. Dies sind insbesondere Internet Explorer 6 und Mozilla / Netscape 7. Für andere Browser wird XSLT serverseitig angewendet.
- Alle Formatierungsangaben werden als CSS 2.0 definiert, mehrere Stylesheets für normalsichtige Anwender, große Schriften und das Drucken stehen zur Verfügung.
- Für Administratoren, die die Anwendung in bestehende Webserver integrieren möchten, steht ein CGI-Programm zur Verfügung, das als Proxy fungiert.
- Die Kommunikation zwischen Client und Server erfolgt vollständig im Unicode-Zeichensatz UTF-8.
- Alle Programmfunktionen können ohne JavaScript, JAVA oder andere vergleichbare Technologien genutzt werden.
- Die Anwendung verwendet keine Frames und öffnet keine zusätzlichen Fenster.

## **Auch als ASP Version (Application Service Providing) nutzbar!**

Falls Sie sich für die ASP Version entscheiden, sind die Server-Voraussetzungen für Sie ohne Bedeutung, da die Anwendung direkt beim TVG Verlag gehostet wird.

Für Sie bedeutet die Nutzung der Anwendung DasTelefonbuch Deutschland als ASP Version:

- keine Kosten für Server Hard- und Software
- kein Administrationsaufwand für die Pflege und Installation der Software.
- monatsaktuelle Teilnehmerdaten

Eine Einrichtungsgebühr wird von uns nicht erhoben.